

# Funktional & leistungsstark

Von alten Freunden und neuen Liebschaften. Die Marktübersicht der Audio-Fieldmixer, Teil 2.

Text und Fotos: Britta Kastern

**B**einahe gleich groß und leicht, teilweise mit identischer Funktionalität, dafür aber sehr unterschiedlich in der Handhabung, unterscheiden sich die Kompaktmischer der oberen Preisklasse vor allem in einem: im Preis. Allen vorne weg der SQN. Ob er auch so viel mehr bietet? Schauen wir nach und beginnen mit ihm den zweiten Teil der Marktübersicht.

**SQN-2S.** Ganz im klassischen Gewand und mit gewohnter Qualität, ist der SQN-2S nicht einfach ein geschrumpfter Vierkanaler, sondern er hat wirklich nicht den vollen Funktionsumfang eines SQN-4S.

Die Kanäle 1 und 2, mit den üblichen großen Reglern ausgestattet, sind reine Mikrofoneingänge. Nur sie verfügen über alle gängigen Speisungen, dreistufige Vordämpfung und Bass Cut Filter. Dagegen sind Kanal 3 und 4, mit wesentlich kleineren Reglern, für Funk- oder selbstgespeiste Mikrofone und Linesignale ausgelegt. Eine einfache Kanalzuordnung ist für alle Eingänge möglich. Aber nur Kanal 1 und 2 kann als Stereopaar, für AB Stereo oder MS-matriziert, behandelt werden. Ein zusätzlicher Phasenschalter invertiert das Signal auf Kanal 2 oder

vertauscht links und rechts bei einem MS-kodierten Signal.

Ganz untypisch für SQN: den Masterregler muss man suchen. Er wurde auf die linke Mischerseite verbannt, direkt neben dem doppelt so großen Lautstärkereglern des Kopfhörerausgangs. Die Arretierung bei 0db sitzt sehr fest, so dass er trotz un-

## Klassiker und Neuzugänge mit großen Preisunterschieden.

gewohnter Positionierung wohl kaum versehentlich verstellt wird. Ob er allerdings im Eifer des Gefechts schnell zu bedienen ist – vor allem wenn der Mischer in einer Tasche steckt – bleibt fraglich. Die Macht der Gewohnheit könnte da störend eingreifen.

Zwei beleuchtete analoge PPM-Pegelanzeigen, Powerkontrolle, Pegelton mit Kennungsmöglichkeit im linken Kanal, Limiter und Slatemikrofon gehören zur gewohnten Ausstattung. Der Ausgangs-Limiter ist für Stereoanwendungen zu linken und seine Aktivität ist mit jeweils einer LED pro Kanal zu kontrollieren.

Auch die Abhörmöglichkeiten sind umfangreich. Jeder Ausgang kann einzeln, Stereo, MS oder als Summe (L+R) abgehört werden. Neu ist eine Stummschaltung des Monitorsignals. Alle Modi gelten für Mischer und Hinterbandweg. Nicht

ganz verständlich: Kanal 4 ist ausschließlich temporär vorhörbar.

SQN-typisch wiederum der Hauptausgang des Mixers. Die Verbindung über die lötfreudige 10pol-Buchse für das teure Spiralkabel ist ein Muss, da es der einzige Weg zur Hinterbandkontrolle ist. Der Anschluss eines Zweitgerätes ist über den zweiten XLR 5-pol parallel möglich. Etwas versteckt, unterhalb des Masterreglers, befindet sich ein zusätzliches asymmetrisches Tape out.

Insgesamt ist der SQN-2S besonders für Stereoanwendungen sehr bedienerfreundlich und übersichtlich. Doch bleibt die Idee zu diesem Mischer etwas unklar; ein einfacher Zweier hätte ebenso gut in die Produktlinie gepasst.

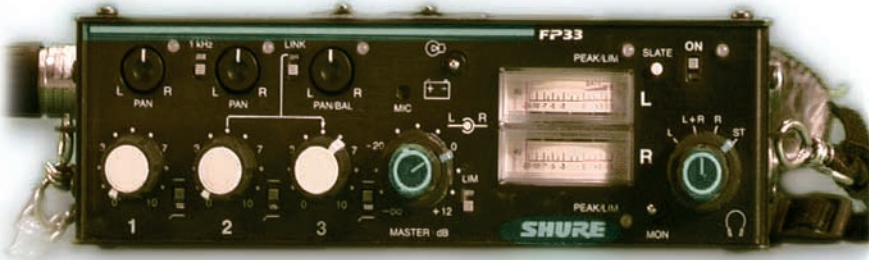
**Shure FP33.** Neben all den neuen Geräten sieht man ihm die Jahre zwar nicht auf den ersten Blick an, sie zeigen sich bei diesem Drei-Kanal-Mischer jedoch im Handling.

Alle Eingänge sind separat auf Line oder Mic schaltbar und erlauben ebenfalls alle gängigen Mikrofon-speisungen. Doch hier wird es schon unangenehm: die Schaltung für die Mikrofonspeisung befindet sich im Inneren des Mixers. Man muss den ganzen Kerl erst mal aufklappen und dann neben dem Bat-

### DIE AUTORIN:



**Britta Kastern**  
ist Filmtönfrau.  
b.kastern@  
xaras.de



Ungeschützte, leichtgängige Master- und Lautsprecherregler beim FP33 von Shure können schnell Stress verursachen.



Der Leistungs-Spagat zwischen Zwei- und Vier-Kanal ist optisch schon gut zu erkennen.



Sound Devices: Tribut an die kompakte Bauweise sind die schwer zugänglichen Schalter zwischen den Reglern und der fummelige Anschluss der externen Stromversorgung.



Für Aufsteiger vom X2 ein Kinderspiel und für Neueinsteiger ein leicht zu bedienendes Werkzeug, der Wendy X3.

teriefach noch einmal tiefer in Richtung Platine greifen.

Der FP33 verfügt über keine weitere Vordämpfung für die Eingangskanäle und keine aktive MS Stereo

Matrix. Versenkbare Panpotis ermöglichen eine stufenlose Kanalzuordnung und die Kanäle 2 und 3 sind für einfache Stereoanwendungen zu einem Stereopaar zu koppeln.

Ausgestattet ist der Mischer mit analogen VU-Metern, die nur kurzzeitig beleuchtet werden können. Eine LED pro Ausgangskanal zeigt die Peak-Limiter-Tätigkeit an. Der Ausgangs-Limiter reagiert allerdings gern etwas knackig, wenn er hart angesprochen wird.

Der Masterregler besteht aus einem inneren und äußeren Ring, so dass der Ausgangspegel für beide Kanäle getrennt eingestellt und bis zu 15dB angehoben werden kann. Allerdings ohne Arretierung bei 0dB und viel zu leichtgängig, ist er bei schnellen Arbeiten fast gefährlich. Beim Monitoring hat man die Wahl zwischen Stereo, links, Mono und rechts; jeweils für Mischer und Return.

Pegeltongenerator, Slatemikrofon, Batteriekontrolle und ein Mix-in machen den FP33 voll einsatzfähig. Wer darüber hinaus die Werkseinstellungen des Mixers verändern möchte, muss wieder unter die besagte Klappe. Per Trim-Potis oder Dip-Schalter werden unter anderem der Limiter-Schwellenwert, die LED-Peak-Anzeige und die Limiter-Release Zeit bestimmt. Des Weiteren kann der Limiter für Stereoanwendungen gelinkt und eine MS-Dekodier-Matrix auf den Kopfhörerausgang gelegt werden. Änderung der Ausgangsimpedanz, der Anzeigecharakteristik der Pegelanzeige und einiges mehr ist für Freunde des Lötkolbens ebenfalls selbst zu bewerkstelligen. Das Handbuch zum Mischer gibt ausführlich Auskunft, doch sind so diffizile Einstellungen nicht unbedingt jedermanns Sache und so können sie auch in autorisierten Shure Servicezentren vorgenommen werden.

**Sound Devices 302.** Absolut kompakt und mit vielen individuellen Optionen, schickt Sound Devices diesen Drei-Kanal-Mischer ins Rennen, der den Stereo Mikrofonverstärker MP2 ablöst.



## FUNKTIONAL & LEISTUNGSSTARK

Jeder der drei Eingänge lässt sich separat auf Line oder Mic schalten, alle gängigen Mikrofonspeisungen sind möglich und ein zusätzliches versenkbares Gainpoti optimiert das Einmessen des Eingangssignals.

Eine richtige Freude ist die fein abgestufte dreifarbigige Pegelanzeige, die von -30 bis +20db reicht und über 20 Segmente pro Ausgangskanal verfügt. Die LED-Leuchtstärke ist in vier Stufen regulierbar. Wirklich ideal für unterschiedlichste Aufnahmesituationen, die vier Anzeigemodi der Pegelanzeige: PPM, VU, VU+PPM sowie VU mit Peak-hold. Doch hinter der Pegelanzeige verbirgt sich noch

mehr. Das Setup des Mixers mit 18 individuell einstellbaren Parametern: wie Ausgangslevel, Schwellenwert für den Ausgangslimiter, VU-Referenzlevel, Master-Peak-Level und vieles mehr. Sogar der Hinterbandweg kann als Kanal 4 und 5 auf den Masterausgang gelegt werden. Um Kanal 1 und 2 als Stereopaar für X/Y- oder MS-Stereo zu linken, muss man allerdings auch ins Setup. Eine mitgelieferte Karte in Mischergroße schon das Gedächtnis. Denn es ist schlicht unmöglich, alle Parameter im Kopf zu behalten.

Die Struktur der Limiter ist etwas anders als beim MixPre. Der Eingangslimiter hat einen festen Schwellenwert bei +18dB und ist im Setup komplett auszuschalten. Der Schwellenwert des Ausgangslimiters ist in 1dB-Schritten von +4 bis +20dB zu setzen. Er arbeitet für beide Kanäle getrennt oder ist für Stereoanwendungen zu linken. Jeweils zwei LEDs zeigen die Eingangs-Peak-Limiter-Aktivität an, zwei weitere LEDs neben der Pegelanzeige, die des Ausgangslimiters.

Umfangreich auch die Abhörmöglichkeiten. Der Sound Devices 302 ist der einzige der vorgestellten

### Mangelnde Bedienungs-sicherheit widerspricht dem Markennamen Shure.

Mischer, bei dem jeder Eingangskanal einzeln vorzuhören ist. Die Ausgangskanäle sind separat, als Mono, Stereo oder MS-Signal abzuhören. Da die Umschaltung zum Returnweg im

Regler integriert ist, und nicht wie bei allen anderen per Kippschalter erfolgt, wurde hier leider etwas gespart

und die Kanäle des Rückweges sind nicht einzeln abzuhören.

Ansonsten gibt es nichts, was es nicht gibt: Panrouting, zweistufiger Hochpassfilter, Slatemikrofon, Pegeltongenerator, Batteriekontrolle sowie ein Tape/Mix Out und Mix In, über die der Mixer kaskadiert werden kann.



Umschaltbare Pegelanzeige und Setup in einem – beim Sound Devices 302.

Wendt X3. Leider noch nicht verfügbar und deshalb unbesehen: der Wendt X3. Festhaltend an der puristischen Idee „schnell – einfach – übersichtlich“ wurden dem Mixer keine besonderen Extras hinzugefügt und auch die technische Bauweise gleicht dem Wendt X2. Trotz des dritten Eingangskanals variieren Größe und Preis nur unwesentlich.

Neu ist, dass der Wendt X3 keine Tonaderspeisung mehr unterstützt, dafür aber alle drei Eingänge auf Line schaltbar sind. Eine einfache Kanalzuordnung erfolgt, wie gewohnt, über die Panschalter auf dem Frontpanel. Auf weitere Stereooptionen wurde verzichtet. Die Ausgangskanäle sind Stereo sowie getrennt, Links und Rechts, abzuhören. Und nach wie vor setzt Wendt auf VU-Meter. Die zweifarbigige Pegelanzeige hat eine LED mehr pro Ausgangskanal und beginnt erfreulicherweise bei -12db. Ansonsten bietet der Wendt X3 die gewohnte Funktionalität seines Vorgängers: der hauseigene Limiter, dreistufiger HP-Filter, Slatemikrofon, Pegeltongenerator, Hinterbandkontrolle, zwei XLR-Ausgänge und ein zusätzliches Stereo Out, beide zwischen Line- und Mic-Level schaltbar.

Den Arbeitserfordernissen vieler TV-Produktionen entsprechend, kann der Wendt X3 mit dem X5 zu einem vollwertigen Acht-Kanal-Mischer verbunden werden.



Nerven behalten heißt es auch bei der Wahl der Mikrofonspeisung.

Dass der Wendt X3 – ebenso wie der Sound Devices 302 –, auch ohne Masterregler auskommt, ist kein Manko, besonders wenn sich die Masterregler so gefährdet zeigen, wie beim Shure FP33 oder sich beim SQN-2S dem einfachen Zugriff entziehen.

**Fazit.** Auf Grund umständlicher Bedienung und Mängel in der Sicherheit bleibt der Shure FP33 trotz neu-

er Preisgestaltung abgeschlagen. Im Vergleich haben die neueren Geräte einfach die Nase vorne.

Klar, einfach und überzeugend im Preis ist der X3. Mit ihm gelingt Wendt ein kluger Schachzug. Ein idealer Mischer für alle, die sich erst gar nicht Gedanken machen wollen um Stereoanwendungen und sie auch nicht benötigen.

## Die neueren Geräte haben die Nase vorn.

Erstaunlich viel Funktionalität und Leistung bietet der Sound Devices 302 für wenig Geld, im Vergleich zum Klassiker SQN. Beim SQN-2S verlässt man sich dafür auf solide Handarbeit sowie erprobte Robustheit und Langlebigkeit. Beim Sound Devices wird sich erst im Laufe der Zeit herausstellen, wie hart im Nehmen das HighTech-Innenleben ist. ■

## Daten

### FIELDMIXER TEIL 2 IM ÜBERBLICK

	WENDT X3	Sound Devices 302	Shure FP33	SQN-2S
Größe (B/H/T):	130/51/158 mm	214/47/114 mm	184/58/161 mm	210/44/120 mm
Gewicht:	0,85 kg	0,85 kg	1,6 kg	1,1kg
Frequenzbereich:	20 Hz – 20 kHz	20 Hz – 30 kHz	20 Hz – 20 kHz	20 Hz – 20 kHz
Betriebstemperatur:	-20° bis 70°C	-20° bis 60° C	0° bis 60° C	-20° bis 60° C
Input:	3 Mic / Line	3 Mic / Line	3 Mic / Line	2+2 Mic / Line
Mikrofonspeisung:	48V Ph	12T, 12V + 48V Ph	12T, 12V + 48V Ph	12 T, 48V Ph
HP Filter:	20, 100, 140 Hz,	80, 160 Hz,	150 Hz,	100 Hz
	12dB/Oktave	12dB/Oktave	6dB/Oktave	0, -4db, -10db
Limiters:	ja keine Angaben	ja 5ms attack time, 100ms release time, 10:1 Ratio	ja 1ms attack time, 100ms od. 1 s release time	ja 0,5ms attack time, 100ms release time
Pan-Routing:	L-M-R	L-M-R	stufenlos	L-M-R
aktive MS-Matrix:	nein	ja	nein	ja
Abhörmodus:	ST, L, R	PFL 1-3, L, R, M, ST, MS	L, R, M, ST (MS)	L, R, L+R, ST, MS, ST, PFL4
Klappenmicro:	ja	ja	ja	ja
Pegelton:	ja	ja	ja	ja
Pegelanzeige:	LED – VU	LED – PPM, VU	analog VU	analog PPM
Segmente:	5	20	-	-
Bereich:	-12 bis +3dB	-30 bis +20dBu	-	-
Helligkeitskontrolle:	ja	ja	-	-
Output:	2 Line / Mic	2 Line / Mic	2 Line / Mic	2 x 2 Line / Mic
zusätzl. Output:	Tape / Mic Out	Tape / Mix Out	Tape Out	Tape Out
extern Power:	9-18 V	5-18 V	12-30 V	5-18 V
Intern Power:	6 AA	3 AA	2x 9 V	6 AA
Betriebszeit:	12 Stunden	4-8 Stunden	8 Stunden	max. 10 Stunden
Preis:	1160 Euro	1350 Euro	1790 Euro	2998 Euro
Infos:	www.wendtinc.net	www.sounddevices.com	www.shure.de	www.sqn.co.uk
Hersteller:	Gruppe 3 GmbH Osterwaldstr.10 80805 München Fon 089 / 36 81 84 0 Fax 089 / 36 81 84 99 www.gruppe3.de	Ambient Recording GmbH Schleissheimer Str. 181c 80797 München Fon 089 / 6518535 Fax 089 / 6518558 www.ambient.de	Shure Distribution GmbH Wannenaeckerstr. 28 74078 Heilbronn Fon 07131 / 7214-100 Fax 07131 / 7214-101 www.shure.de	www.gruppe3.de www.ambient.de